

## Schüleraustausch Valencia Oktober 2024

Frau Schreiter und Frau Lehmann waren sehr engagiert und haben einen Schüleraustausch mit Valencia organisiert. 12 Schüler der 9. Klassen des Weißeritzgymnasiums wollten teilnehmen.

Schon im Vorfeld der Reise hatten wir Steckbriefe ausgefüllt, mit deren Hilfe die Austauschpaare zusammengestellt wurden. In den Herbstferien hatten wir schon Kontakt per WhatsApp oder Instagram und erfuhren vieles über unsere Partner, so dass wir schon eine Vorstellung hatten, auf wen wir treffen würden.

Am Dienstag, den 22.10.2024 flogen wir 6:00 morgens von Dresden über Frankfurt/Main nach Valencia. Mittags landeten wir und Alejandro, ein Lehrer unserer Austauschschule, nahm uns in Empfang.

Mit der Métro fuhren wir in die Schule, wo wir unsere Austauschpartner zum ersten Mal persönlich trafen und uns kennenlernten. Mit unseren spanischen Partnern gingen wir anschließend nach Hause. Dort war Zeit zum Essen und Reden und alles wurde gezeigt. Wir spielten Spiele zu Hause. Abends erkundete die ganze Gruppe deutscher und spanischer Schüler Valencia. Ich war beeindruckt von den Palmen und den bunten Springbrunnen. Als es zu regnen anfang, gingen wir einkaufen, saßen zusammen und gingen schließlich heim. Gegen 22:00 wurde bei uns zu Hause (Calle San Vicente Martir) Abendessen gemacht. Es gab eine Art Schnitzel. Die Mutter sprach nur Spanisch, aber mit meiner Partnerin Carmen habe ich viel Englisch gesprochen. Sehr spät gingen wir schlafen.

Am Mittwoch gab es ein erstes spanisches Frühstück mit frischem Baguette und verschiedenem dazu. Dann ging es in die Schule, wo wir im Labor gearbeitet haben. Alejandro hatte ein Experiment mit Eiweißen für uns vorbereitet. Wir arbeiteten mit den Austauschpartnern gemeinsam. In der Schule war für uns ein zweites Frühstück vorbereitet. Es gab spanische Spezialitäten, z.B. eine Art Rührei – eine *Tortilla española*, Kuchen, Obst und Baguette. Das Mittagessen haben wir dann zu Hause eingenommen. Später trafen wir uns wieder mit der ganzen Gruppe und fuhren mit dem Bus zur *Stadt der Künste und Wissenschaften – Ciudad de las Artes y las Ciencias*, mit Oper, Theater, Museen... Das war sehr beeindruckend, denn die Gebäude waren riesig und mit vielen Wasserbecken. Dazu gab es einen schönen Sonnenuntergang. Danach haben alle zusammen bei McDonald´s gegessen und sind dann anschließend nach Hause gefahren.

Am Donnerstag waren wir alle zusammen im *Mercado Central*. Das ist eine große Markthalle, wo wir nach verschiedenen Lebensmitteln suchten, die wir fotografierten. Diese brauchten wir für ein ausgedachtes Menü, das wir dann zum Teil zubereiteten. Wir entdeckten verschiedene exotische Früchte und konnten sie probieren. Dort hatten wir auch ein zweites Frühstück, was uns unser Partner kaufte. Später besuchten wir das Archäologische Museum *La Almoína* und lernten über die Geschichte von Valencia, wo wir sahen, welche verschiedenen Kulturen Valencia prägten (Römer, Araber...). Anschließend besuchten wir die ehemalige Seidenbörse von Valencia, *La Lonja*, ein sehr schönes Gebäude, das UNESCO Weltkulturerbe ist. Nachmittags fuhren alle Schüler mit dem Bus zum Strand, wo wir Volleyball spielten und Spaß auf einer Kletterspinne hatten. Spät abends fuhren wir nach Hause.

Am Freitag spazierten wir mit den Lehrern durch die Stadt und durch viele Parkanlagen. Wir besuchten den *Jardín de los viveros*, ein Park mit einem Naturkundemuseum, das z.B. Dinosaurierskelette zeigte und andere Fossilien. In einem anderen Park trafen wir einen Maler, der die Natur malte. Später regnete es. Wir gingen nach Hause und bereiteten ein Menü für den Abend vor. Carmen und ich waren für Dessert zuständig und backten Cookies. Abends trafen wir uns in einem Zentrum, wo wir alle zusammen einen Abschlussabend machten. Jeder präsentierte seine Speise zusammen mit seinem Partner, dann aßen wir und quatschten. Alejandro überreichte uns ein Zertifikat über unseren Aufenthalt in der Schule IES Barri del Carme.

Am letzten Tag hatten wir Zeit für Unternehmungen mit unseren Austauschfamilien. Carmen, ihre Schwester und ihre Mutter waren mit mir auf Bootstour in der *Albufera de Valencia*. In einem Restaurant aßen wir Paella. Später trafen wir noch zwei andere spanische Schülerinnen mit ihren deutschen Partnern und wir bummelten und shoppten in der Stadt. Meine Familie hatte mir immer wieder Orangensaft angeboten, den ich aber nicht besonders mag. Heute aber sagte ich ‚ja‘ und bekam einen frisch gepressten, sehr leckeren Saft. Ich ärgerte mich ein bisschen, dass ich das nicht früher probiert hatte, so gut war der.

Am Sonntag brachten uns unsere Gastfamilien wieder zum Flughafen. Carmen hatte Geburtstag und so konnte ich ihr morgens 3:00 gratulieren. Dann flogen wir heim.

Am Montag begann für uns der Schulalltag zu Hause wieder. Alle waren übermüdet und viele erkältet, aber voller guter Erlebnisse und mit neuen Eindrücken im Kopf. Das Hochwasser in Valencia, was in den nächsten Tagen in Valencia war, haben wir betroffen mitverfolgt. Hätte unser Austausch eine Woche später stattgefunden, wäre es sehr unglücklich für uns verlaufen. Meine Austauschfamilie war zum Glück nicht direkt betroffen.

Johanna Lange

# Reisebericht Valencia

22.10-27.10.2024

Wir, zwölf Spanisch-Schüler der Klassenstufe 9, haben an einem Schüleraustausch, mit Schülern des *IES- Barri del Carme València*, teilgenommen. Am 22.10.2024 sind wir für 6 Tage nach Valencia geflogen. Der Rückaustausch, bei dem die Spanier uns und Dresden besuchen, wird im April stattfinden.

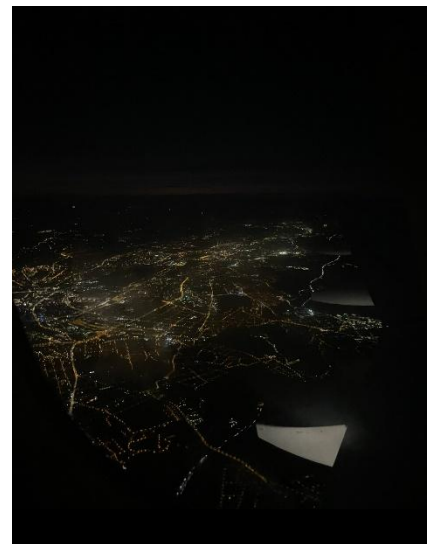
## Dienstag, der 22. Oktober

4Uhr haben wir uns am Flughafen getroffen, um 6.05 Uhr loszufliegen. Müde waren wir, aber viel mehr haben wir uns auf Valencia und unsere *alumnos de intercambio* (= Austauschschüler) gefreut.

Nach einem Zwischenstopp in Frankfurt sind wir endlich 12 Uhr in Valencia gelandet. Dort haben wir Alejandro, den Lehrer der Austauschschüler, getroffen. Mit ihm sind wir mit der Metro in die Innenstadt gefahren. Von der Metro-Haltestelle aus sind wir knappe 15 Minuten zur Schule gelaufen, wo schon unsere Austauschpartner auf uns warteten.

Auf dem Schulhof warteten die Spanier schon aufgeregt auf uns, und nach einer kurzen Belehrung konnten wir dann mit unserem Austauschpartner nach Hause gehen.

Jeden Nachmittag haben sich alle Austauschschüler getroffen und wir haben zusammen etwas unternommen und Valencia



erkundet. Am ersten Tag sind wir einfach durch Valencia gelaufen und haben uns die Stadt angeschaut.

### **Mittwoch, der 23. Oktober**

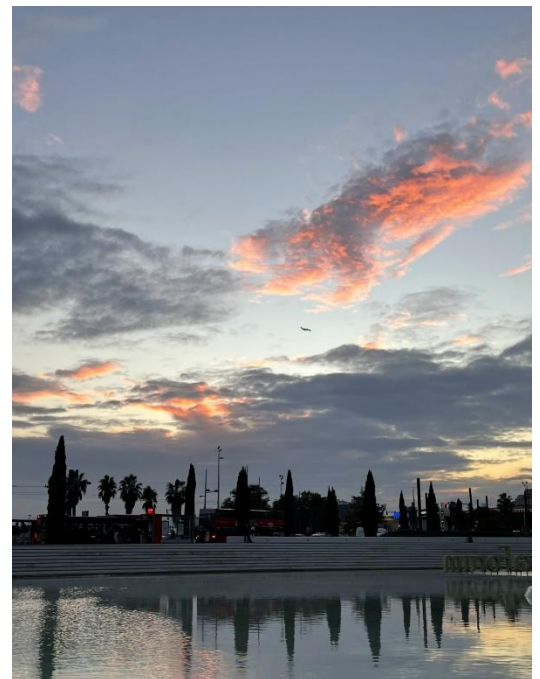
Am zweiten Tag in Valencia haben wir vormittags in der Schule Experimente durchgeführt. Außerdem haben wir die anderen spanischen Schüler des IES kennengelernt und auch wie der Alltag der Spanier aussieht, was uns teilweise geschockt hat (bestes Beispiel: die Schul-Toiletten). Wir haben uns auch noch einen Plan für die nächsten Tage gemacht und wie wir unsere Zeit in Valencia gestalten könnten.

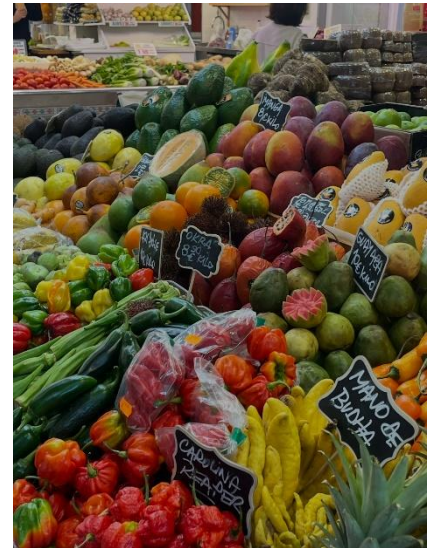


Nachmittags haben wir uns wieder alle getroffen und sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu den bekannten *Ciudades de las Artes y Ciencias* gefahren. Dort haben wir den Sonnenuntergang angeschaut und unsere Zeit vertrödelt. Eine Schneeballschlacht hat auch stattgefunden, da wir, warum auch immer, Schnee gefunden haben. Als es dunkel wurde, sind wir in ein Shoppingcenter, das sich gleich in der Nähe befand, gegangen und haben dort Abendbrot gegessen, was in Spanien



für gewöhnlich 21Uhr ist.





## Donnerstag, der 24. Oktober

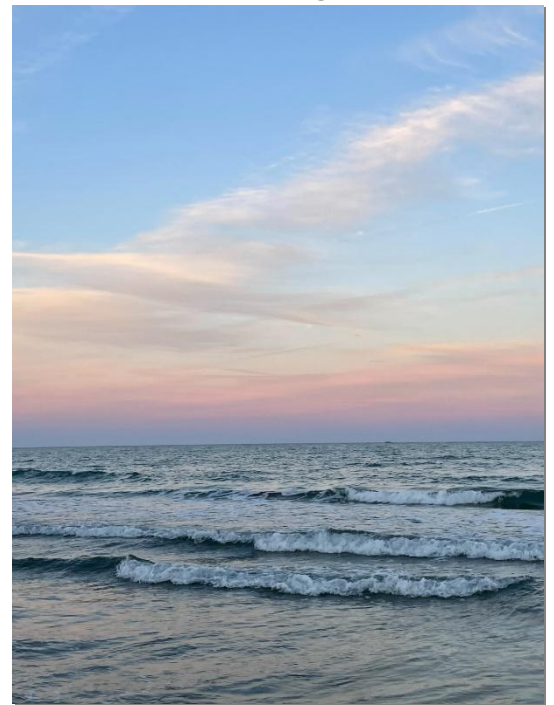
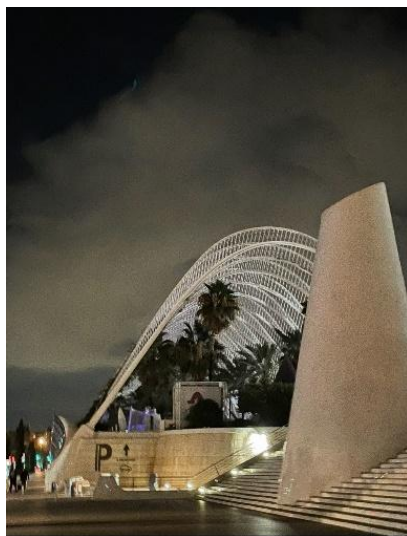


Am Donnerstag sind wir zum *Mercado San Miguel* gelaufen, welcher der zentrale Markt, mit allen möglichen Lebensmitteln, von Valencia ist. Dort haben wir Obst- und Gemüseverkäufer zu ihren Produkten interviewt und noch andere Aufgaben

erledigt. Alejandro hat uns allen *Jinjols*, eine süße Frucht, zum Probieren gekauft und wir haben es alle geliebt.

Danach sind wir zu zwei anderen Museen gelaufen, wo wir jeweils eine Führung hatten: das archäologische Museum von Valencia, *L'Almoína* und die ehemalige Seidenbörse, *La Lonja*.

Nachmittags sind wir Jugendlichen erste Mal zum



wieder alle zusammen das Strand gefahren. Wir haben



ein Picknick gemacht, den Sonnenuntergang bewundert, ein paar waren schwimmen und wir haben bis in die Nacht Volleyball gespielt. Als es stockduster war, haben wir uns entschieden zu gehen und mussten sprinten, weil unsere Bahn kam. Wir hatten es aber zum Glück trotzdem geschafft und konnten dann mit unseren Familien nochmal Abendbrot essen.



## Freitag, der 25. Oktober

Am vierten Tag haben wir ein Fossil- und Mineralmuseum, das *Museu de Ciències Naturals*, und mehrere Parks besucht. In einem Park sind wir auf einen alten und sehr lieben Künstler gestoßen, der Valentias Sehenswürdigkeiten aber auch andere spanische Attraktionen malte. Wir stießen auf ihn, als er gerade ein Bild von dem Park anfertigte. Er erklärte



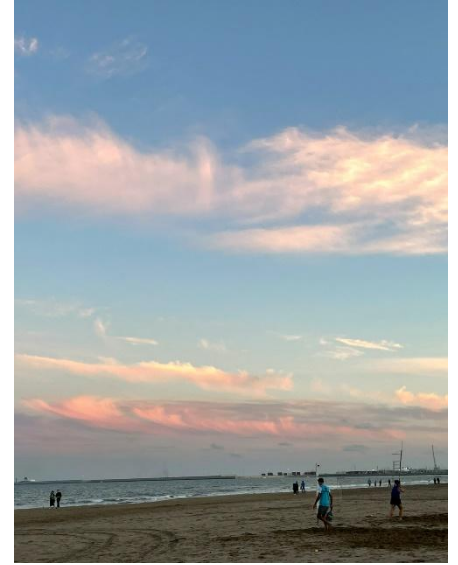
es uns langsam auf Spanisch, da er kein Englisch oder Deutsch konnte, wo und wie er seine Bilder angefertigt hatte.

Nachmittags haben wir dann das Essen vorbereitet, welches für das Treffen mit allen Familien, Lehrern und Schülern, die am Austausch teilgenommen hatten, war. Dafür mussten wir uns jeweils (also ein Spanier + ein Deutscher) erstmal ein Menü überlegen, wovon

wir dann einen Gang kochen sollten. Es gab Salat, verschiedene Arten von Kuchen, Omelett mit Kartoffeln, Pancakes, Crumbl Cookies Churro Style, Zitronenlimonade und noch vieles mehr. In dem gemieteten Raum, wo das



Treffen stattfand, verbrachten wir dann noch unseren Abend, bis es spät war. Danach machten ein paar von uns noch eine kleine Nachtwanderung durch Valencia, andere fuhren noch ins Restaurant, da die Spanier, ja auch noch 23 Uhr oder später gerne mal etwas essen, oder andere gingen nach Hause.



## **Samstag, der 26. Oktober**

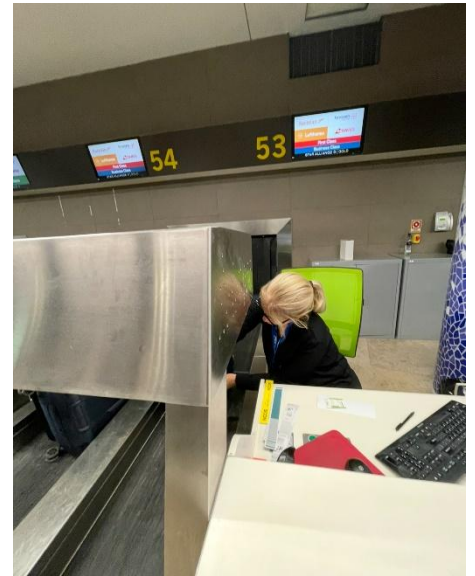
Am Samstag hatten wir freie Entscheidung, was wir mit unserer Zeit machen wollten: manche unternahmen etwas mit ihrer Gastfamilie, andere, so wie es die meisten machten, trafen sich wieder in der Gruppe, um den Tag gemeinsam, am Strand und in der Stadt zu verbringen.

Über den Mittag picknickten wir, spielten Volleyball, hörten Musik und genossen die Sonne am Strand. Nachmittags fuhren wir in die Stadt, um shoppen zu gehen, da dies bis jetzt nur vereinzelt stattgefunden hatte.

Am Abend gingen wir zu einer Austauschschülerin, die ihre Wohnung, als Ort zum Fußballspiel gucken opferte. Wir kauften Pizza, die am Ende nicht



reichte. Und so gingen wir später noch einmal durch die Innenstadt Valenciass, zu einem Pasta-Restaurant, spazierten, spielten Kartenspiele und schauten das Barça – Madrid Spiel.



### **Sonntag, der 27. Oktober**

An unserem Abreisetag konnten wir Valencia nicht mehr wirklich genießen, da es für uns schon 4:30 zum Flughafen ging. Viel Schlaf hatten wir durch den Abend davor nicht, aber noch viel weniger Motivation, diese wunderschöne Stadt, mit diesen tollen Menschen und Erlebnissen, zu verlassen.

Wir verabschiedeten uns von unseren Gastfamilien und Austauschschülern und flogen wieder zurück nach Deutschland. Auf unserem ersten Flug konnten wir den Sonnenaufgang bewundern. Von Frankfurt flogen wir dann nach Dresden weiter und landeten ca. 10:30 Uhr. Dort verabschiedeten wir uns alle voneinander und wurden von unseren eigenen Familien empfangen.



Unsere Reise endete dort. Aber noch nicht zu 100%.

Die Spanier werden uns im April besuchen, worauf wir uns sehr freuen.

Bis jetzt aber hatten wir eins der schönsten Erlebnisse und Erfahrungen, jemals. Denn wir konnten nicht nur unsere Sprache verbessern, sondern in eine neue Welt eintauchen, die spanische Kultur kennenlernen, als Gruppe zusammenwachsen und noch vieles mehr.

Wir sind sehr dankbar für dieses Erlebnis und werden immer auf diese großartige Zeit zurückblicken. Wir wollen uns bei Frau Schreiter und Frau Lehmann bedanken, aber auch bei Alejandro und der Schulleitung, dass sie uns das allen ermöglicht haben. Wir hatten die beste Zeit!

**Und deshalb solltet auch ihr am nächsten Schüleraustausch teilnehmen, ihr werdet eins der tollsten Erlebnisse eures Lebens haben!**

**Großes Dankeschön von den Spanisch-Schülern der Klasse 9/3,9/4,9/5**

Carla Göbel

